

Was passiert mit meinen Daten?

Wir gehen verantwortungsbewusst mit den Daten um, die ihr uns anvertraut.

Dazu gehört:

- ♦ Wir geben niemals persönliche Daten an Dritte weiter. Nur die Gewinner des Wettbewerbs werden in Absprache mit ihnen der Presse genannt.
- ♦ Wir verwenden eure Daten ausschließlich zur Durchführung des Videowettbewerbes
- ♦ Alle Daten werden nach dem Wettbewerb am 31.12.2015 gelöscht.

Mitmachen!

1. Dreh(t) einen Video-Clip zum Thema „Hartz IV und Vorurteile“ (max. 3 Minuten)
2. Ladet den Clip bei youtube hoch („creative commons-Lizenz“ anklicken)
3. Füllt das Teilnahmeformular auf unserer Homepage www.vorurteile-bekaempfen.de aus und gebt die URL zu eurem youtube Video an.
4. Wir schicken euch eine E-Mail mit einem Link, auf den ihr zur Bestätigung eurer E-Mail-Adresse klicken müsst.
5. Sagt euren Freunden Bescheid, dass sie hier für das beste Video voten sollen (welches ja vermutlich eures ist ;-)

Bündnis soziale Gerechtigkeit Hessen

Das Bündnis aus etwa 30 Sozialverbänden und Initiativen wurde in den neunziger Jahren gegründet und wendet sich gegen Sozialabbau in Hessen. Unter anderem veröffentlichte es eine Hessische Sozialcharta und veranstaltet jährlich das Hessische Sozialforum.

Im Moment ist Dr. Wolfgang Gern von der Diakonie Hessen der Bündnis-Sprecher. Die Geschäftsführung des Bündnisses liegt zur Zeit bei Dr. Alexander Dietz von der Diakonie Hessen.



Video-Wettbewerb „Vorurteile bekämpfen“

Sprecher:
Dr. Wolfgang Gern

Geschäftsführung:
Dr. Alexander Dietz
Diakonie Hessen
Ederstraße 12
60486 Frankfurt am Main
info@vorurteilebekaempfen.de



www.vorurteile-bekaempfen.de

Bildquelle: ©lassedesignen/fotolia.com

Video-Wettbewerb

3 min. Videoclip bis 31. Juli 2015

VORURTEILE: BEKÄMPFEN!

Mach mit!
500 Euro
für dein Video!

Bündnis Soziale Gerechtigkeit in Hessen

Video-Wettbewerb „Vorurteile bekämpfen“



VORURTEILE: **BEKÄMPFEN!**

„Über Vorurteile kann man Witze machen, aber man sollte sie nicht glauben.“

Dr. Wolfgang Gern, Sprecher Bündnis Soziale Gerechtigkeit in Hessen

Um was geht es?

Zehn Jahre **Hartz IV und die Vorurteile** in den Medien und Köpfen werden nicht weniger: Hängen alle Sozialleistungs-Bezieher den ganzen Tag faul auf der Couch rum? Könnten sie jederzeit arbeiten, wenn sie nur wirklich wollten, aber betrügen stattdessen lieber, wo sie können? Und geht es ihnen finanziell nicht viel zu gut?

Wer nicht alles glaubt, was er im Fernsehen sieht, sondern sich informiert, wird sich wundern:

Wie viele Menschen Sozialleistungen beziehen müssen, obwohl sie arbeiten.

Wie viele Kinder und ältere Menschen Sozialleistungen beziehen.

Und wie viele Menschen freiwillig auf die Sozialleistungen, die ihnen zustehen, verzichten.

Wer kann mitmachen?

Junge Leute zwischen 13 und 27 Jahren aus Hessen, einzeln oder als Gruppe (z.B. Schulklasse, kirchliche oder politische Jugendgruppe usw.).

Mach mit!
500 Euro
für dein Video!

Was könnt ihr gewinnen?

Es gibt einen Publikumspreis in Höhe von **500 Euro** für den Clip mit den meisten „Gefällt mir“-Klicks **bis zum 31. August 2015** auf unserer Homepage.

Außerdem gibt es noch einen Jury-Preis für den Clip, der sich am kreativsten und sachgerechtesten mit dem Thema auseinandersetzt. Die **Preisverleihung findet am 9. Oktober 2015** in Frankfurt statt.

Was wollen wir von euch?

Dreht bis zum **31. Juli 2015** einen Videoclip mit einer Länge von maximal 3 Minuten und ladet ihn bei youtube hoch (unbedingt „creative commons-Lizenz“ anklicken). Dann füllt ihr das Teilnahmeformular auf unserer Homepage www.vorurteile-bekaempfen.de aus. Der Clip soll sich kritisch mit Vorurteilen gegenüber Hartz IV-Beziehern auseinandersetzen. Eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ideen und Hintergrundinformationen gibt es auf unserer Homepage! Euer Clip darf natürlich nicht gegen Gesetze verstoßen. Alle gezeigten Personen (und bei Minderjährigen ihre Erziehungsberechtigten) müssen einverstanden sein. Es dürfen keine GEMA-geschützten Bilder und Songs verwendet werden. Der Clip darf nicht älter als ein Jahr sein. Je früher ihr euer Video einstellt, desto länger kann dafür gevotet werden!